

In der lettischen Badestadt [Liepāja](#) sorgt derzeit ein äußerst ungewöhnlicher Gast für Aufsehen. Bereits zweimal wurde in den vergangenen Nächten am Strand ein riesiges Walross gesichtet - weit weg von seiner angestammten arktischen Heimat.



Das Walross nachts am Strand. „Bitte nicht stören!“ (Quelle: RE!)

Bereits in der Nacht zum 4. Juli konnte das Tier beobachtet werden. Eine weitere Sichtung gab es nun ein Stück die Küste entlang im Bereich des [Slitere-Nationalparks](#), wie die Verwaltung der Region via Social Media bekanntgab.

Der Zoologe Vilnis Skuja teilte gegenüber [LSM.lv](#) mit, dass das Walross derzeit trotz seiner Position weitab der Heimat keine Fremdhilfe benötige. Zugleich bat der Experte die Öffentlichkeit, das Tier „möglichst nicht zu stören und es einfach in Ruhe zu lassen“.

(Aktueller Nachrichtenbeitrag bei RE!)

Vor allem nähern solle man sich dem Walross nicht, da es ungebetene Gäste wegbeißen könne, so Skuja weiter. Und das obwohl Menschen eigentlich nicht auf dem Speiseplan stehen. Dies nur als warnender Hinweis an Badegäste, die derzeit in und um Liepāja unterwegs sind.

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)